

der in der Wahl des künftigen Berufes sich schlüssig machen soll, oft schwer fallen mag, aus der Zahl der ihm offenstehenden Bildungsanstalten, die seinen Zielen und Kräften am besten entsprechende auszuwählen.

Ihm hierbei durch einige Fingerzeige behülflich zu sein, ist der Zweck dieser Zeilen, und zwar sollen hier zunächst diejenigen Wege besprochen werden, welche die Vorbereitung für den Eintritt in die auf chemischer Basis beruhenden Industriezweige gewähren.

Zwar umfassen die meisten polytechnischen Schulen, Gewerbschulen und Werkmeisterschulen mindestens drei Abtheilungen, welche der mechanischen Technik, dem Baufache und der chemischen Technik gewidmet sind, und würde daher für den künftigen Chemiker, wie für den angehenden Architekten und Mechaniker die Frage, welcher von den genannten Schulen er sich zuwenden soll, von manchem gemeinsamen Gesichtspunkte aus erörtert werden können; doch sieht sich der Verfasser zur Beschränkung des hier zu behandelnden Themas veranlasst, da einerseits dem Umfange dieser Schrift enge Grenzen gezogen sind, andererseits die Organisation der zum Theil früher entstandenen und im Allgemeinen stärker frequentirten Abtheilungen für Mechaniker und Bautechniker dem Publikum näher bekannt geworden ist als die Einrichtung der theils jüngeren, theils in jüngster Zeit neu ausgerüsteten und neu organisirten chemischen Abtheilungen genannter Schulen. In der That hat insbesondere die Kenntniss der Organisation der chemischen Abtheilungen der Gewerb- und Werkmeisterschulen im grossen Publikum noch wenig Verbreitung gefunden. Dies vermag der Verfasser dieser Schrift fast täglich wahrzunehmen; dies beweisen die Aeusserungen Vieler, welche zum ersten Male die Chemnitzer technischen Staatslehranstalten betreten und von den hier zur Verfügung stehenden Mitteln Notiz nehmen; dies geht ferner aus verschiedenen Schriften hervor, welche dem künftigen industriellen Chemiker bezüglich der bei seinem Studium einzuschlagenden Wege Rath ertheilen. In letzterer Beziehung sei nur beispielsweise eines Aufsatzes Erwähnung gethan, welcher in einem verbreiteten Fachblatte*) unter der Aufschrift „die Zukunft der Chemiker“ in einer den Blick des Praktikers kennzeichnenden Weise die Missgriffe bespricht, die mancher auf einen praktischen Beruf in der chemischen Technik zusteuernde junge Mann während seiner

*) Chemiker-Zeitung. Fachblatt für Chemiker, Techniker, Fabrikanten etc. von Dr. G. Krause. Jahrgang 1878. S. 390.